

22.07.2008

<http://idw-online.de/de/news271674>Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
überregional**TUB: Technik und Kunst für die Ohren****TU Berlin und DAAD präsentieren: Koryphäen der elektro-akustischen Musik auf dem Festival "Inventionen 2008"**

Als Abschluss seiner Gastprofessur an der TU Berlin wird Fernando Lopez-Lezcano auf dem Festival "Inventionen 2008" vom 23. Juli bis zum 3. August einen Workshop mit Diskussion und Aufführungen leiten und in diesem Rahmen die neue Version seines Stückes "iICEsCcRrEeAaMm" (2004/2008) präsentieren. Dabei verwendet er Ambisonics, eine Technologie zur akustischen Verräumlichung, die ein zwei- oder dreidimensionales Klangfeld einfangen, schaffen oder wiedergeben kann. Das Klangfeld wird in einem Multikanalformat verschlüsselt. Der Effekt eines Ambisonics-Playbacks ist, dass die Lautsprecher "verschwinden" und der Zuhörer in eine realistische Klangwelt eintaucht.

Fernando Lopez-Lezcano komponiert oder - besser gesagt - programmiert elektroakustische Musik. Als Musiker und Ingenieur gleichermaßen ist er Dozent und Systemadministrator am Stanford University Center for Computer Research in Music and Acoustics (CCRMA). Sein Stück "Quest" wurde 1990 mit dem Bourges-Preis ausgezeichnet. Der gebürtige Argentinier lehrte an der Keio-Universität in Japan und im Sommersemester 2008 im Rahmen der Edgard-Varèse-Gastprofessur an der TU Berlin.

Hinweis für Redaktionen: Über www.pressestelle.tu-berlin.de/newsportal steht Ihnen ein Audiobeitrag über Fernando Lopez-Lezcano zur Verfügung.

Seit die Edgard-Varèse-Gastprofessur 2000 von der TU Berlin, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (damals Sender Freies Berlin, SFB) eingerichtet wurde, haben insgesamt 15 ausgewählten Wissenschaftler/Komponisten/Musiker an der TU Berlin gelehrt und gewirkt. Mit ihrer experimentellen Musik, ihren Kompositionen und Theorien haben sie exemplarisch internationale Forschung am Grenzbereich zwischen Kunst und Technologie in den Lehrbetrieb des Fachgebiets Audiokommunikation der TU Berlin integriert.

Edgard-Varèse-Gastprofessoren waren unter anderen auch Agostino Di Scipio, Daniel Teruggi, Hans Tutschku, Trevor Wishart und Kees Tazelaar an der TU Berlin. Alle erwähnten Künstler wurden zur Teilnahme am Festival "Inventionen 2008" nach Berlin eingeladen und präsentieren nun ihre Kompositionen und Klanginstallationen:

Agostino Di Scipio: Ökosystemische Klanginstallation in freien und ausgeräumten Zimmern

Zeit: 24.07. - 03.08.2008

Ort: Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin

Achtung: Pressetermin - Eröffnung der Installation innerhalb der Vorbesichtigung für die Presse: 23. Juli, um 18.00 Uhr, Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin

Daniel Teruggi: Autumn Song für Klavier und Tonband, Premiere

Zeit: Samstag, 26.07.2008, 21.00 Uhr

Ort: Kirche St. Elisabeth, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin

Hans Tutschku: Zellen - Linien für Klavier und Live-Elektronik sowie Zwei-Räume

Zeit: Donnerstag, 31.07.2008, 20.30 Uhr bzw. Sonntag 03.08.2008, 18.00 Uhr
Ort: TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Raum H 104 (Nähe Ernst-Reuter-Platz)

Kees Tazelaar: Crosstalk
Zeit: Freitag, 01.08.2008, 20.30 Uhr
Ort: TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Raum H 104 (Nähe Ernst-Reuter-Platz)

Trevor Wishart: Vox-5
Zeit: Samstag, 02.08.2008, 20.30 Uhr
Ort: TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Raum H 104 (Nähe Ernst-Reuter-Platz)

ECMCT-Workshop, Leitung: Fernando Lopez-Lezcano
Wann: Sonntag, 03.08.2008, 12.00 Uhr
Wo: TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Hauptgebäude, Raum H 104 (Nähe Ernst-Reuter-Platz)

Das gesamte Programm finden Sie unter: www.inventionen.de

Eintrittspreise: Konzerte Tageskarte 10€
Ermäßigt 7€
Reservierung: Tel.: 030/202-208 28
E-Mail: inventionen@daad.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrem Medium darauf hinweisen könnten. Weitere Programmpunkte, die im Wellenfeldsynthese-Hörsaal der TU Berlin stattfinden, finden Sie unter: www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=39763

Weitere Informationen erteilen Ihnen gern: Prof. Dr. Stefan Weinzierl, TU Berlin, Institut für Sprache und Kommunikation, Fachgebiet Audiokommunikation, Tel.: 030/314-25359, E-Mail: stefan.weinzierl@tu-berlin.de, und Dipl.-Ing. Folkmar Hein, TU Berlin, Institut für Sprache und Kommunikation, Fachgebiet Audiokommunikation, Tel.: 030/314-22327, E-Mail: folkmar.hein@tu-berlin.de

Die Medieninformation zum Download:
www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/

"EIN-Blick für Journalisten" - Serviceangebot der TU Berlin für Medienvertreter: Forschungsgeschichten, Expertendienst, Ideenpool, Fotogalerien unter: www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608

URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608>
URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/>
URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/newsportal>
URL zur Pressemitteilung: <http://www.inventionen.de>
URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=39763>